

DIN EN ISO 7396-1/A3

ICS 11.040.10

Einsprüche bis 2011-11-26
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN ISO 7396-1:2010-08**Entwurf**

**Rohrleitungssysteme für medizinische Gase –
Teil 1: Rohrleitungssysteme für medizinische Druckgase und Vakuum –
Änderung 3: Terminologie für Alarmsysteme (ISO 7396-1:2007/Amd
3:2011);
Deutsche Fassung EN ISO 7396-1:2007/prA3:2011**

Medical gas pipeline systems –
Part 1: Pipeline systems for compressed medical gases and vacuum –
Amendment 3: Alarm system terminology (ISO 7396-1:2007/Amd 3:2011);
German version EN ISO 7396-1:2007/prA3:2011

Systèmes de distribution de gaz médicaux –
Partie 1: Systèmes de distribution de gaz médicaux comprimés et de vide –
Amendement 3: Terminologie pour les systèmes d'alarme (ISO 7396-1:2007/Amd
3:2011);
Version allemande EN ISO 7396-1:2007/prA3:2011

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-08-15 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nark@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 6 Seiten

Nationales Vorwort

Dieser Änderungsentwurf A3 (EN ISO 7396-1:2007/prA3:2011) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 121 „Anaesthetic and respiratory equipment“ (Sekretariat: ANSI, USA) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 215 „Beatmungs- und Anästhesiegeräte“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) unter Beteiligung deutscher Experten erarbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. war hierfür der Normenausschuss Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK), Arbeitsausschuss NA 053-03-06 AA „Zentrale Gasversorgungsanlagen“ zuständig.

Mit dem Änderungsentwurf wird die Terminologie über Alarmer den Begriffsbestimmungen in DIN EN 60601-1-8:2008 (VDE 0750-1-8), *Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-8: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale - Ergänzungsnorm: Alarmsysteme - Allgemeine Festlegungen, Prüfungen und Richtlinien für Alarmsysteme in medizinischen elektrischen Geräten und in medizinischen Systemen* (IEC 60601-1-8:2006) angepasst.